LocalZero Top-Maßnahmen Gebäude



TOP-Maßnahmen Sektor Gebäude



Maßnahmentype

Enabling-Maßnahme

Planerische Maßnahme

Technische Maßnahme

Enabling Dritter, die techn. Maßnahme umzusetzen

Veränderung der Rahmenbedingungen

Einsparungen bspw. durch Reduktion des Energieverbrauchs

TOP 001	Prio A	Energetische Sanierung der kommunalen Liegenschaften und der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften
TOP 002	Prio A	Beratung von Eigentümer:innen zu Gebäude- und Heizungssanierung
TOP 003	Prio A	Energetische Quartierssanierung
TOP 004	Prio A	Kommunales Förderprogramm für energetische Sanierung und erneuerbare Heizungen
TOP 005	Prio A	Klimaneutrale Energieversorgung durch Bauleitplanung und städtebauliche Verträge
TOP 006	Prio B	Ambitionierte Leitlinien für kommunale Neubauten und Sanierung



Energetische Sanierung der kommunalen Liegenschaften und der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften



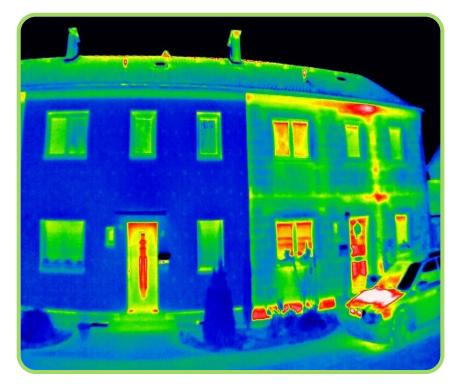
— Gebaude-Sektor

- Sanierungsfahrplan erstellen und durchführen:
 - Hüllflächen (Außenhaut eines Gebäudes): Zielniveau für Hüllflächensanierung definieren, nachhaltige Baumaterialien verpflichtend einführen
 - Energie: Wärmeplanung, Heizungssanierung, Nahwärmenetze, PV-Strategie und Heizungstypen abstimmen
 - Priorisierung der Gebäude nach Einsparungspotenzial und Zeitplan festlegen
- Fördermaßnahmen beantragen: Bundesförderung (Nationale Klimaschutzinitiative), KfW und weitere
- Allgemeine Planung: Optionen für serielles Sanieren prüfen, Planungspersonal und Budget bereitstellen
- → Energiemanagement, siehe Informationen zur Maßnahme unter dem Sektor Strom

Maßnahmentyp

Technische Maßnahme:

Einsparung durch Reduktion des Energieverbrauchs



Quelle: RP/Verbraucherzentrale NRW

- Öffentliche Hand oder
 Unternehmen mit mehrheitlich
 öffentlichem Besitz (z.B.

 Wohnungsbaugesellschaften)
- Baubetrieb
- Planungsbüros









Beratung von Eigentümer:innen zu Gebäude- und Heizungssanierungen



Beratung zu energetischer Gebäudesanierung und Heizungstausch von Ein-/ Zwei- oder Mehrfamilienhäusern (Eigentümergemeinschaften)

- Kostenneutrale Beratung z.B. über Verbraucherzentralen
- Privatwirtschaftliche Energieberatung fördern
- Ziele der Beratung:
 - Wärmeleitplanung und PV-Strategie veröffentlichen
 - Quartiersziele und Konzepte kommunizieren
 - Serielles sanieren bewerben und ggf. organisieren
 - Fördermittelberatung (Auswahl):
 - Bundesförderung für effiziente Gebäude bewerben
 - Mittel aus Städtebauförderung z.B. über Ausweisung von Sanierungsgebieten nutzen
 - Städtische Fördermittel, die additiv z.B. zu einer KfW Förderung vergeben werden

Maßnahmentyp

Enabling-Maßnahme:

Enabling Dritter, die technische Maßnahme umzusetzen



Heizung Quelle: Wikimedia Commons

- Öffentliche Hand: Politik und Verwaltung
- Planungsbüros
- Hauseigentümer:innen









TOP 003

Energetische Quartierssanierung



- Quartierssanierung lenkt den Blick vom Einzelgebäude auf ein Quartier
 - Kommunale und private Gebäude zusammen betrachten
 - Verschiedene Akteure an einen Tisch holen
- Nutzung von Synergien:
 - Nahwärmenetz planen
 - Abwärme eines Gebäudes (Industrie) zur Heizung eines anderen Gebäudes nutzen
 - Serielles / gebündeltes Sanieren, z.B. viele ähnliche Gebäude auf einmal sanieren und gleichzeitig mit PV-Modulen ausstatten
- Umsetzungsschritte / Konzept erarbeiten:
 - Ausgangssituation definieren, Potenziale ableiten
 - Fördermittel beantragen
- Die ehemalige KfW Förderung für energetische Quartierskonzepte wird derzeit nicht fortgeführt

Maßnahmentyp

Planerische Maßnahme:

Veränderungen der Rahmenbedingungen, durch die andere Akteure technische Maßnahmen umsetzen

Technische Maßnahme:

Einsparung durch Reduktion des Energieverbrauchs



Altes Haus

Quelle: Wikimedia Commons

- Politischer Beschluss: Quartiersebene in der Sanierungsplanung wird geprüft
- Planung: Kommunale Verwaltung
- <u>Ausführung:</u> Unternehmen oder Stadtwerke



Kommunales Förderprogramm für energetische Sanierung und erneuerbare Heizungen



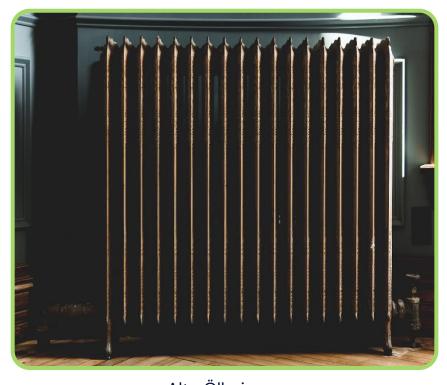
Förderung:

- Aufstockende Förderung zur Bundesförderung im BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude); mittels einer Richtlinie wird zusätzliche Förderung nach Vorlage eines staatlichen Förderbescheides ermöglicht (geringer Prüfaufwand):
 - Dämmung der Gebäudehülle / Heizungsoptimierung
 - Heizungstausch mit Fokus auf Wärmepumpe
 - Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Beispiele für Richtlinien:
 - https://www.neuburg-donau.de/rathaus/aufgaben-und-dienstleistungen/foerderungwaermepumpe_id3302
 - https://stadt.muenchen.de/infos/foerderprogramm-klimaneutrale-gebaeude.html

Maßnahmentyp

Enabling-Maßnahme:

Enabling Dritter, die technische Maßnahme umzusetzen



Alte Ölheizung Quelle: Unsplash

- Öffentliche Hand: Politik und Verwaltung
- Hauseigentümer:innen









Klimaneutrale Energieversorgung durch Bauleitplanung und städtebauliche Verträge



Kommunen können die Bauleitplanung und bei der Verabschiedung von städtebaulichen Verträgen mit Investor:innen den Ausbau mit erneuerbaren Energien voran bringen. Dazu gehören z.B.

- Installationspflicht von PV auf/an Gebäuden, Entwicklung von Solarparks
- Vorgaben zur Nutzung geeigneter Flächen für Windenergieanlagen innerhalb des Entwicklungsgebiets
- Festlegung hohe Energieeffizienzstandards im Gebäudebereich
- Planung und Ausbau von Stromnetzen, Ermöglichung von Speichersystemen und dezentralen Energieerzeugungsanlagen inkl. Ausweisung der Flächen dafür
- Verpflichtung zur Verwendung von Nachhaltigen Baustoffen
- → Neue Baugebiete müssen im Allgemeinen ihren Energiebedarf aus erneuerbaren Energien decken (Nutzungsrechte)

Synergieeffekte mit anderen Sektoren:

• Reduktion des Verkehrs: Nutzungsmischung, kompakte Strukturen und Anbindung an ÖPNV vorgeben

Maßnahmentyp

Planerische Maßnahme:

Veränderung der Rahmenbedingungen, durch die andere Akteure technische Maßnahmen umsetzen



Quelle: Unsplash

- Öffentliche Hand: Politik und Verwaltung
- Investor:innen
- Planer:innen
- Bauherr:innen





Ambitionierte Leitlinien für kommunale Neubauten und Sanierung



- Ambitionierte Leitlinien für Neubauten und Sanierung von kommunalen Gebäuden als verbindlichen Standard festlegen
 - z.B.: Nullenergiehäuser im Neubau und erhöhter Effizienzhaus-Standard bei Sanierung
 - Baumaterialien nachhaltig und recyclebar
 - Lebenszyklus in der Wirtschaftlichkeitsberechnung einbeziehen (also die Abbruch- und Recyclingkosten mitbetrachten)



Braunes Backsteingebäude Quelle: Unsplash

Beteiligte Akteure

 Öffentliche Hand: Politik und Verwaltung

Maßnahmentyp

Planerische Maßnahme:

Veränderung der Rahmenbedingungen, durch die andere Akteure technische Maßnahmen umsetzen





